

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 130-24

Amt:	Stadtbauamt	Datum:	11.07.2024
Verfasser:	Distler, Matthias	AZ:	60.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.07.2024	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Vergabe der Entsorgung des Kunstrasens im Hegaustadion Engen und Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung

Sachverhalt:

Der Baubeschluss für die Sanierung des Hegaustadions wurde in der GR-Sitzung am 05.03.2024 gefasst und in der Sitzung am 14.05.2024 die Arbeiten an die Firma Moser Sportstättenbau aus Reutlingen vergeben. Am 1.Juli fand ein erster Baustellentermin statt, bei dem der Bauablauf besprochen wurde. Hierbei wurde deutlich, dass der Baubetrieb über die bestehenden Zugänge nicht möglich ist bzw. über die Bushaltestelle laufen müsste.

Als alternative Zufahrt besteht die Möglichkeit von der Gerwigstraße aus, eine Baustellenzufahrt zu schaffen. Da der Kunstrasenplatz ohnehin rückgebaut werden soll, besteht hier die Möglichkeit von dieser Seite ins Stadion zu fahren. Außerdem besteht ausreichend Platz für Zwischenlager und Zufahrt zum Rasenplatz und der Tartanbahn.

Der Kunstrasenplatz wird künftig nicht weiter benötigt, da der HFV seinen Platz in Welschingen saniert und ausgebaut hat. Der Kunstrasen soll in Folge aufgegeben und rückgebaut werden. Hierzu ist der Rückbau und die Entsorgung des Kunstrasens erforderlich. Für diese Arbeiten gibt es nur eine sehr begrenzte Anzahl an geeigneten Fachunternehmen. Aus diesem Grunde wurden die Arbeiten nicht ausgeschrieben, sondern nur Angebote eingeholt.

Es wurden insgesamt 3 Angebote angefordert (freihändige Vergabe).

Insgesamt gingen 3 Angebote ein:

1. PR Recycling GmbH, Filderstadt	42.355,08 €
2. Bieter	44.663,08 €
3. Bieter	46.832,45 €

Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft, die Preise sind angemessen.

Die Verwaltung schlägt vor, der Firma PR Recycling, Filderstadt den Auftrag zur Angebotssumme von 42.355,08 € zu erteilen. Für den Rückbau wurden im Haushalt investiv Mittel eingestellt. Der geplante Ausbau des Kunstrasens ist jedoch konsumtiv zu buchen. Entsprechend ist es erforderlich, die Mittel überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung kann aus dem Budget 2002001 Produktsachkonto 61.20.0000 3617.0000 (Zinserträge von Kreditinstituten) erfolgen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt der Firma PR Recycling, Filderstadt den Auftrag zur Angebotssumme von 42.355,08 € zu erteilen.
2. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 42.500 Euro auf dem Produktsachkonto 4241.0200 4211.0000. Die Deckung erfolgt durch höhere Zinserträge des Produktsachkontos 61.20.0000 3617.0000.

Anlagen: